

Gum
Rehabilitaasje un Erngericht
München.

Advokatin Estera Spatein, Partajdirerin
fun Ongeklogtn Dawid Gertler.

Bemerkungen, ergencungen un farbeserungen
cum protokol fun der ofentlechl. ge-
richtsfarhandlung.

Ich hob dem kowes en betn den Rehabilitaasje un Erngericht cumuloan
folgende bemerkungen, ergencungen un farbeserungen fun protokol fun der
ofentlecher farhandlung in infen fun dem ongeklogtn Dawid Gertler fun
30. august 1949:

- 1) Cu farbesern: " Baj der anwesenhejt fun forstetjer fun Central-Komitet
Magister Rywosch.
- 2) Cu ergenen: " Iz lojt der relacje fun der post iz der ejdes Bleiweis
aweggeform kaja ojsland."
- 3) Ojstrajchn den pasus:
" Die ejdes zenen barajtigt geworn fun zel. "
- 4) Di derklarung fun ongeklogtn Dawid Gertler hot ich cu ergenen un far-
besern off a folgendn ojfn:

Fun onfang fun Sac: "Fun dem jor 1928/- 1938 cu farbesern:

" Fun 1928 bin ich gewon sekretar der Lodzer optejlung fun den Centraln
Handwerker Verband in Warsze. Maja forgesetzer iz gewon Adw. Weitzman,
welcher iz gleichoajtig gewon viceforzicer fun Rat fun der jidischer ko-
hile in Lodz un a Radny fun der sated Lodz.

In onfang fun der milchome bin ich antleifn mit dem Adw. Weitzman kaja
Warsze un ende oktober 1939 bin ich mit in eurikgekumen kaja Lodz.

Ich hob demols gewon geworn, az di dajczn arestirn geseilschaftliche
tuers, forzicers un sekretarn fun farsidene farbende, deriber hob ich
mich ojsbehalten un arojgecojgn fun maja wojnung off Zamennofa-gas 38 un
arajgecojgn of Poludniowa-gas Nr. 20.

Wen in oktober oder november 1939 iz aroje di farordnung, az Jidn
muzn tregn a " band " (opaske), hob ich mich damit cu bakumen a letiszn
pas. 1

In onfang december 1939 hob ich bakumen fun a gewisn Aberstein fun
Poludniowa-gas Nr. 2, welcher iz gewon a graver un hot ojgearbet sntempler
a nochgemachtn letiszn pas.

Mit dem pas hob ich mich forgesetzt in Polizei-Prasidium in Lodz als
letiszer birger.

Ojfn smach fun dem pas hob ich bakumen a besatzetigung, az ich unterlig
niszt di gezech dajnojtgeja Jidn in Pofjn.

Ojfn smach fun dem pas iz mir gelungn cu fern in farsidene sated in
Pofjn bis ende 1940 jor als letisze Jid.

Maja froj mit maja swer hob ich aweggefirt kaja Samose.

In chojdesznai 1940 iz gewon in geto Lodz di folksselung, wo ich hob
mich gemoldn als Jid, geborn in Riga.

Es zenen noch gewon perzonen, welche hobn gehet az identiszn letiszn
pas.

Ich fleg gene oft fern kaja Warsze, wa ich hob gemacht private ge-
szeltn.

Baj der geseleschajt hot ich arojgefirt in Lodz un arojgefirt gold un
wertzschu far Jidn. on kan kaja zaum nach far mir.

Inowiszn iz a sekretar fun rund-farker-ferband (fun Borosakowos un
furnanos) - Wenglincki, welcher hot ojch gehet az pas el ich, az arestirt
geworn in Warsze. Wenglincki hot zich nojde gewon in gestapo in Warsze,
az den nomen fun der perzon, welche hot in dem pas letiszn gemacht kan er
nit ober nit in cuzamen hot zich gemacht az pas a gewisn Dawid Gertler
fun Lodz un er wet zicher wisn dem nomen fun der perzon.

Di Gestapo in Warsze hot gegebn a farordnung der Gestapo in Lodz nich offenzuehn.

Azoj wi di Gestapo hot mich nit gefinen unter di adres off Piotrkowska-gas Nr. 107 baj Fridlerndern, welcher iz gewen a richtige letischer birger, wu ich bin gewen officiel angemeldt, hot men mich gezicht in geto Lodz, welches iz gesszafn geworn dem 1. mai 1940.

Wen ich bin gewur gewornt, az Gestapo ziucht mich hob ich gesszikt majne 2 kuzinen mit demselbn nomen un formomen ober welche zenen nit gewen gemoldt, azaj zenen gebojrn in Riga.

Ich hob mich gewondt zu a Gestapoman - Richter, welchm ich hob eugeszagt 30000 RM, k'dej er zol mir erledign majn injen mit dem bading, az wen es wet im nit gelunge-to zol er mich awegfira kaja Warsze.

Er hot mir gebajrn sich moldn in 3 teg arum un er hot mir erklert, az far a falszn pas un far nit trogn dem jidizsn cajchm (opaske) drot mir tojbtstrof. Er hot mir wajter gezagt, az er hot gered mit dem Gestapochof Dr. Schaffer, welchm er hot erklert, das ich bin neklojmerzet zajn "fertrojungsman" un off ich zol mich mojde zajn zu dem far Dr. Schaffer, zu welchm er zol mich abfira.

Ich hob dos geton un azoj arum hob ich mich geratewet.

Di Jidn in geto, zejendik, az ich drej mich baj Gestapo (un zaj hobn nit gewust, az ich gej in majn ajgenen injen) hobn sich zu mir gewondt, az ich zol zaj helfn in zajere injonim.

A dank majn bekantszajt mit dem Gestapoman - Richter, zajn szef - Fuchs un dem forgezeetztn fun Gestapo Schaffer - hot mir gelunge obsurawen a per hundert perzon fun der Radogeszczeszter tfise (fersztod in Lodz.)

Ich hob mermol geratewet zu 50-60 perzon of ajumol.

Di a.e menszn hob ich geratewet zu arum awerjela men. Ich hob demals nor gekent ratowen di perzonen, welche zenen gewen arestirt nor hobn noch nit gehat kaja urtaji.

Der elteste der Jidn in geto Lodz - Runkowski, der her fun dem geto, hot mich demals gerufn un gefregt wos ich erledigt in Gestapo. Nachm bakumen majn erklerung hot er mich gebetn, az ich zol im ojch ratowen perzonen, nemens welche er wet mir ongebn.

Gleichcajtig hot mich Runkowski gebetn, az ich zol onnenen a postn in geto unter dem bading, az ich off den postn wet unterlign zajn kontrol.

Bis ende august 1940 hot ich nit gewolt onnenen a postn, wajl majn frej hot gewajnt in Zamora (20 km fun der rusischer grenze) un hot geklert zu antlojfn kajn lusland. Azoj wi ich hob nit gewolt 3 chadoszin onnenen ajn postn in geto hot mich Runkowski gemasert in Gestapo, az ich bin gewen far der milchome a sekretar in a Verband un azoj arum hot mich di Gestapo gecwungn zu der arbeit.

Noch in chojdesz mai 1940, wen es iz gesszafa gewornt das geto, iz aweter gesszafn geworn a "Sonderabteilung" baj der jidischer policaj. Di Sonderabteilung hot gefirt Szulim Henzberg un Jernach Marek Kliger, Broniek Danziger un Zigmund Reingold. Der administrative Leiter iz gewen Kliger. Ich bin koaptirt geworn zu di J. Kliger, Danziger, Reingold.

Di Sonderabteilung iz gesszafn gewornt durch Runkowski, wajl er hot nit gehat kaja geld off der farfliegung far der geto-befolkerung.

Fun der cajt, wen men hot eugenacht des Lodzer geto d.h. fun 1. mai 1940 bis ende mai 1940 hot di dajczne policaj(krijo) gemacht rewizjes in jede jidische wojsung.

Di Sonderabteilung hot gerechnet demals wen ich bin ongekumen 68 Sonder-polizisten.

Di offgabe fun der Sonderabteilung iz gewen rekwiiziojes fun sachn, schojres un vertzachs in kagnal wen es wolt nit arestirt di Sonderabteilung wolt dos geton di krijo. Ober wen di dajczne kriminalpolicaj fliegt edurchfira di rewizjes, hot si als eugenommen. Wen es hot aweter forgelegt a kwitl fun der Sonderabteilung oder geto-farwajlung, az men hot in sagnomen sachn, iz er gewen befragt fun a rewizje durch krijo.

Far majn ankumen in der Sonderabteilung hot di sachen rekwirirt Runkowski un hot kemt gornit di menschen gezolt ober er hot a ganz klainen teil fun der wert fun di sachen ojsgecolt.

Ich hob ongenummen den posten in der Sonderabteilung mit dem bading, as Runkowski wet mir lifern geld, k'de; ich sol kenen di menschen far di rekwirirte sachen baceln.

Es flegn cu sajn fals, wen di Gestapo hot farsentendigt Runkowski anasa un asa geto einwojner handelt mit gold un men darf adorchfirt a rewisje. Demols hot sich Runkowski ala; gewondn cu der Sonderabteilung oder er hot gesickt a anra;bn cu der Sonderabteilung. Ojfn smach fun dem hot di Sonderabteilung adorchgefirt a rewisje un rekwirirt dos gold.

Di farordnung adorchgefirt di rewisjes flegt arojsgebn Kliger dem sonderpolicist.

Di farordnung is gewen gedruckt: "Der Elteste der Juden Runkowski". Ich hob majnol asa farordnung mit arojsgegebn.

Dos rekwirirte gold is obgelifert geworn durch di Sonderabteilung Runkowski, welcher hot es wajter obgelifert der getofarwaltung. Runkowski hot geolt far dos rekwirirte gold mit gedruckte jidische getobanknoten, far welche men hot gekent ales, wos men hot gewolt in geto kejfn.

Ojfn asa rewisje flegn cu ge; policjantn, welche es hot oder der haussmeister oder a ssochm anstirt un der agentiner in der wohnung hot gemust onwesend sajn.

In fal wen di Sonderabteilung wolt mit adorchgefirt di rewisje wolt adorchgefirt di dajese kriminalpolicaj.

Es is anol gewen a fal, as di policaj fun der Sonderabteilung hot mit ojsgefirt a farordnung, wajl si hot sich farsentendigt mit dem agentiner fun der wohnung un hot mit adorchgefirt di rewisje. Di kripo hot sich derfun derwust un di policjantn hot gedrejt der tejtstref. Es hot gekost anasch mi; Ojsendrejen di policjantn derfun un als sctwof hot men sa; bassajtigt fun der Sonderabteilung un gegebn cu a fixisse arbejt. Ajner fun di policistn hot gehajen Seibert.

Ojfn smach fun di obgeliferte durch dem eltestn der Juden-Runkowski (Balutermark) der getofarwaltung, welche is basstonen fun blojs ciwile dajean, hot di getofarwaltung lojt dem officjeln szach, ajngeschribn di sume ojfn di konto 800 fun getowirtszajt. Far di sumes geld hot di getofarwaltung gelifert esn in geto lojt di officjele prajan.

Dos konto 800-getowirtszajt hot figurirt ojfn dajese markn.

Ich baton, as di rekwizicjes zenen gewen cu gunsta far der algemajner getobafelkerung.

Es is eissefnit gewen castwajlig cu gunsta far di rajche geto einwojner ober mit a grejan nuen far der bafelkerung, welche hot far di rekwirirte sachen bakumen jidies geld far welchn si hot gekojft esnwarb.

In der Sonderabteilung hob ich gearbet fun 2 bis 3 szo teglech un ich hob mich farnumen mit certajln hilf di nojt badarfn-dike menschen.

In der cast bin ich oft geforn kajn Zamoss un Warsze, wa ich hob erledigt majne prawats interesn.

Gla;chajtig hob ich arojsgefirt un arajnggefirt briw un geld far der bafelkerung o; privatn nuen.

In chojdes september 1940 hot sich cu mir gewondn Runkowski, as ich sol gejn mit im in Gestapo un ich sol arojsbakumen an erlojbniss of arojsforn kajn Warsze in Joint, k'de; cu bakumen geld far dem ledner geto, wajl Bibow hot im gemoldn, as er wet esn mit gebn bis men wet im mit gebn a grejse sume geld.

Ich hob erklert der Gestapo, as eisser wet unds gelangen cu bakumen fun Joint in Warsze an arech fun 2 miljon Bkotes.

Mir hobn di erlojbniß bakumen un mit mir un Runkowski senen mitgeform: Der Lejter fun der Ghetto-Verwaltung- Bibow, der Gestapo-Kommissar- Fuchs un der Gestapomann Richter.

In Warsze hobn mitundz farhandelt der direktor - Borenstein un Neudeck, welche hobn undz erklert, az saj hobn nit kajn geld.

Ober mir persenlech hot der direktor Borenstein un Neudeck erklert, az saj kenen gebn geld far den Lodzer geto ober mit dem bading, az sajere menssn wein hobn di ojzricht of alen. Saj hobn mir gebetn, azich sol redn mit Runkowsken un az er wet maskim sajn, wein saj geld szikn.

Runkowski hot of dem nit maskim gewen, segndik: " Ich bin kajzer ".

Far majn gessprech mit Runkowsken hob ich fun im genumen sajn erenwort, az er wet nit farratn undzer gessprech, wajl in kegnfal wolt mir u um di Joint-direktorn gedrot a sprawe."

Ich hob glajch damols newije gesot Runkowsken, az es wet zaja a grojser hunger in geto, wajl Bibow hot gesot eu di Joint-direktoren, az er wet kajn esn nit gebn wen es wet nit sajn geld.

In Warsze damols hobn sich cum ir un Runkowsken gewonda Jidn mit a forszlog, az saj wilm ariberezikn gelder far sajere krojwin in Lodzer geto. Tojsender menssn senen gesztanen in di rajen un hobn gewolt gebn gelder.

Ich hob mich damols gewonda eu Bibown un Fuchs, az ich ken hobn a gresere sume geld.

Ich hob bakumen a tesuwe fun saj, az mir kenen nemen gelder ober in fal, az dos wet sich ojfdern - to sol men saj (Bibown un Fuchs) nit farratn, az saj hobn derfun gewust.

Ich mit Runkowski hobn mitgenumen fun Warsze iber a milion mark.

Szpeter hobi ch alajn in owaj mol adorchgesamugelt eu owaj milion mark. Zucamen hob ich arajngesamugelt an erech fun finf milion mark.

Ich hob ongenumen dos geld fun di menssn in Warsze in kopertn off welche es iz gewen der nome un di adres, wi ojch di sume geld ojgessribn.

Bajn ersztu mol hobi ch gerufa di menssn in di Sonderabteilung oder in majn private wojnung un ich hob alajn a jngehendigt di menssn di kopertn mit dem geld.

Szpeter bajn owajtn un dritn mol - wen ich hob gebrenzt dos geld un ich hob mojre gehat far di Jidn - mesrim, welche hobn gearbejt in der kripo, az saj kenen mich masern, hob ich dos gance geld obgegebn Runkowsken mit a cusamensstel far wemen un wifil geld iz.

Runkowski hot di menssn gerufa durch di jidisse getopost, wu di menssn hot men di gelder ojsgecolt.

In Juni oder juli 1940 (noch far majn onnemen dem postn in der Sonderabteilung) hot men bamerkt in geto, az arum dem Lodzer geto off di gasn: Nowomiejska, Ogrodowa, Funocna hojbn an dajern un polakn eu cenemen hajzer.

Lojt di erklarungen fun di dajern hot es sich gehandelt wegn szenermachn di sztod, az arum dem geto sol men machn skwerkn." Es hobn sich ongehojbn eu wandn hunderter menssn eu Runkowsken, derklerendik, az saj hobn in di hajzer farsztekkt ungehojere fargene.

Runkowski hot damols obgemacht mit der Ghetto-Verwaltung - Bibown un mit der Gestapo - Fuchs, az di, welche wenda sich, az saj wilm arojnemen fun di bahaltenissen fun di hajzer, welche wern cernumen oder fun di folksdajern: sachn, geld, wertsachn un schojres - senen maskim durch di farmitlung fun Gestapo oboulifern der Ghetto-Verwaltung, welche wein wern obgeszet un di obgeszete sume farszribn off di konto Ghettowirtschaft. Di Ghetto-Verwaltung wert a conto der sume geld arajnszikn lebensmitl farn geto.

Damols hot sich eu mir gewonda Runkowski, az ich sol persenlech

angestirkt

Runkowski hot farfentlecht durch gedruckte bakantmachungen (plakata), welche seinen gewon ojf di haiszer fun ale getogash in der jidischer un dajener sprach mit folgenden inhalt:

"Wer es hot farstekt in di haiszer fun ojan geto oder gegeben ou bahaltu baj dajenn oder polaku darf sich melde in di jidische kehile in geto un onwajsn des ort fun farstektu oder bewarn wet bakumen bacolt di ganze sume geld, welche wet in kumen."

Es hobn sich take gemoldn hunderter personen, welche hobn ongewisn di bahaltenisn un di nemen fun di menszn, baj welche saj hobn sajere sacht bewart.

Di welche hobn sich gemoldn hobn gemust ojsfiln azo; gerufene "antragn" schriftlich. Asa antrag iz gegangn cu der geto-farwaltung, welche hot im obgesickt der gestapo in geto.

Di Gestapo ojan smach fun di antragn flegt rufn di menszn (ajns-cwaj) teglich un mit di menszn cuzamen arojsfern ojan ort fun bahaltenisn.

Ich cuzamen mit di gestapomener bin a permol arojsgefern mit dem ajgentimer, welcher hot sich gemoldn alajn; ojan ort fun bahaltenisn un ich hob angestirt.

Ich hob obgemacht mit di gestapomener, az far a gewisn procent fun di sacht oder fun dem geld hot der Jid gekent sich nemen geld, wertsacht oder sacht un a klajnen tajl oblifern der getofarwaltung.

Azo; arum seinen obgeratwet geworn ungehojere jidische farmegens. Di tajl fun di arojsgenumene sacht, ci di gelder, nochn oblifern der getofarwaltung iz geworn obgesect. Di getofarwaltung hot dem cuzamenstel fun di sume ibergesickt Runkowsken, welcher iz geworn farpflichtet lojt dem cuzamenstel arojssecoln di menszn mit jidische getogeld.

Azo; wi di getofarwaltung hot nit gehat kajn cutroj cu Runkowsken az er wet di menszn arojssecoln - hot si farlangt fun im dem cuzamenstel mit di sume geld, welche er hot ojsgecolt.

Lojt ir cuzamenstel hot di getofarwaltung gelifert senwark far dem geto.

Di menszn, welche hobn ojsgefilt di antragn hobn gekent bajn arojsfern kojfn sich senwark ojf der arisser sajt, was iz gewen a grojse sacht far saj.

In julii 1940 iz gekumen a fartreter fun dem szef fun gestapo a gewiser Ebert, welcher hot ongehojbn cu machn cures dem komisar Fuchs, far wos er interessirt sich mit majnperson.

In der cajt hob ich wajter bakumen prespuisches kajn Waresse, wu ich hob achue majne private gesselt, erledigt un gefirt briw un gelder far di getojnwojner onn perzonalen nuch.

Ebert hot sich ongehojbn cu interessirn mit majnperson-wos ich tu in Waresse un cu wos ge; ich arojs in di stot.

Fuchs hot mich gebetn in der onwesenheit fun Bibow, az ich sol ojsklern a terec, wajl saj hobn mojre gehat far sajere hojt (saj hobn doch gemacht grojse farmegens baj Jidn) helfendik gleichzeitig di Jidn, welche hobn gekent a tajl fun sajer farmegn raten un azo; arum iz gewen sen far der bafelkerung in geto.

Ich, weindik demols dekn majn person hob ich ongegebn den forszlog, az ojf jedn antrag sol men ojsarajbn: "Gertler gibt bekant". Ich hob ojsgefirt Runkowskes bafeln un nit gestapo-befeln.

Azo; arum iz Ebert ibergesajt geworn durch Bibow un Fuchs, az ich arbet far sajere nuch.

Fun der cwajter sajt hob ich ibergesajt far awegzikn kajn Auschwitz, wi Bibow un Fuchs hobn mir erklert, az Ebert hot mir mit Auschwitz gedrojt.

Azo; hot es gedrojt bis dem 3. december 1940.

Inwisancajt iz es mir gelungen cu iberkojfn Ebertn, welohn ich hob gegeben majne private brillantn.

In der cajt hob ich wajter gefirt majne private gesselt in Waresse; ich fleg kojfn gold in Lodz un farhojfn in Waresse, wu der

prajs is gewen fun 70 - 100% hecher.

Ich fleg kojfn gold baj Tikoteinaken in geto, wajl ich hob mojre gehat far a mesire.

In Lodz gufe- ojan geto fleg ich kojfn gold baj Jida, welche flegn handien oficjel mit obfele un ulegal mit gold un briljantn. (Bittermann, Birenzweig).

Majn sntelung in der Sonderabteilung, welche ich hob engenumen durch dem wos Ruskowski hot mich gemasert, az ich bin gewen als Sekretar in a farband far der milchome- is gewen far mir nor als a dekung.

Ich hob ontajl genumen baj asstirn baj di ojsgrubungen 20-30 mol. Antragn senen gewen hunderte un alemol hot Kliger asstirt.

In der cajt hob ich gehat grojse materjele meglechkajt un ich hob geholfn mensan, rechendik, az ich wei saj wi saj nit lebn.

Dem 3. december 1940 bin ich arestirt geworn durch di dajze kriminal-policej. Men hot mich ungeklogt wegn:

- 1) smuglen geld fun Warsze kajn Lodz,
- 2) Men hot gefunen a basstetigung fun ojscoln 500 mark in form fun a postkarte, az ich hob arojsgecolt a gewisn Jid mit dem nomen Dziadek (a sstrinfnmacher), welcher hot far der milchome gewojnt ojf di Kolna Nr. 8 oder Nr. 10. Ojf der postkarte is gescribn gewen: "Ci Gertlar hot dir gegebn 5 kg apel." Der Dziadek is mojde gewen, az ich hob im gegebn 500 jidische mark (wos is far mir gewen a biel lajchter.)

Ich bin stich mojde gewen, az ich hob bakumen in Warsze an erech fun 2000 bis 4000 mark, welche ich hob gelest majn frej.

- 2) Wegn smuglen geld un briljantn,
- 3) Men hot gepruft mir ojfdekn den injen mit falscher letischer birkersaft.

Ich bin geseen in tfise bis dem 15. juli 1941. Men hot mich geszlogn ober ich hob mich nit mojde gewen. Wen ich woltgewen a moser wolt ich farratn Ruskowsken un di jidische policej.

Nochn bafraja fun tfise bin ich krank gewen ewaj chadeszin. Ich hob damols gewojn 40 kg. Ich bin gelegn in derhajn- nit in espitel un ich fleg fun cajt en cajt affle arojscegejn in gas.

Ende september 1941 hob ich ungehojbn wider en arbeitn als Lejter fun der Sonderabteilung take far dem, wajl ich hob nit farratn nit Ruskowsken un nit der gestapo.

Blojs ariberssmuglen briw hot gedrot mit tejtstrof un ich hob hunderter un tojzender briw gesamugelt ons perzenlechn materjele nuen.

Fun ende 1941 oder onfang 1942 hot di Sonderabteilung gehat di ojfzicht iber di aprowisacje in geto: iber di beherajen, flajszobtejlungen, gemise (grincajg) placer, milchoptejlung u.a.w.

Damals hob ich fargresertdes hire fun der Sonderabteilung bis 300 man, welche ich hob ajngetajlt en der ojfzicht fun farsidene optejlungen fun der geto pprowisacje.

Ich perzenlechn hob gemust kontrolirn di optejlungen, welche zener gewen ceworfn in geto un ich hob gemust arumfern in di optejlungen mit a drosske.

Andere Resort-Lejters hobn gehat oich dorressken, welche zenen gewen in geto an erech fun 15 stajk.

In onhojb 1942 is gewen di erste ojsidlung. Es is ojsgewelt geworn a ojsidlungskomisje, welche is bestannen fun folgender personen: komendant Rosenblatt, komisar Blenner, Boruch Prascher, Luzer Najman, Max Sackesliwy. Di ojfzicht hot gehat Ruskowski alajn. Bafrajen fun der ojsidlung hot nar gekont Ruskowski alajn wajl er hot sich farpflichtet arojsceuzian en 1000 mensan teglech. Men hot ojsgesidelt damols an erech fun 40000-44000 mensan.

Wen men hot ojsgesidelt di erste 30000 mensan hot men nit gemust wa men hot ojsgesidelt. Es is gelungen espeter en iberkojfn a dajez mit dem nomen Seifert fun geto-farwaltung, welcher hot ojsgezogt dem sod, az di mensan hot men awegresickt kajn chelmo.

Di dajzen hobn gezogt, az di mensan foru nach ojan en arbeit.

Zejendik wos tit zick hobich ibergekofft fun gestapo, Fuchs un Richtern un fun der getofarwaltung, Bibow un Ryba. Ich hob geratewet 100 menszn, arojsgegendik saj mit der hilf fun di jidische tregere off der bangstacje Marysin.

Runkowski, welcher iz fun dem gewar geworn, hobndik mojre, az er wet sajn herren farlirn in geto, hot mir gedret, az er wet mich masern. Ich hob damals erklert Runkowsken, az ich hobnit kijn mojre far masern. Ich bin der majnung, hobich im erklert, az fun der bangstacje ken ich awegnemen menszn, wajl lojt der liste zenen di menszn szejn nit gewen in ressus fun Runkowsken un er - Runkowski iz szejn nit gewen farantwortlech un es hot m gornit gekent drojen.

Anderaz wolt gewen, wen ich wolt arojsgegnemen menszn fun der tfrise un des wolt entdekt geworn wajl Runkowski wolt gemust gehn fartraters, az di col sol sstimen.

Di ojsidlung hot gedojert an erech fun 2 chadossin.

Runkowski, welcher hot gezejn, az es gelangt mir jedn tog arojsgegnemen menszn fun der stacje, hot zick eu mir gewendn, az ich sol arojanemen menszn, welchens nemen er hot mir ongegebn.

Azej arum hobich geratewet an erech fun 7000 menszn.

Culib dem wos ich bin oft geforn kajn Warsse un ich hob gehandelt mit gold, hob ich gehat grojse materjele neglechkajtn un fun majne private gelder hobich iberkofft di gestapo un getofarwaltung.

Di geratewete durch mir menszn zenen curikgekumen in geto. Cwiszn di geratewete zenen ammajstn gewen kinder, wajl ich hob alajn nit gehat kajn kinder un des iz gewen majn ongewegtigter injen.

Ajnmol beszas der ojsidlung a wajger 6 in der fri hot men mir eu wisn gegebn, az der szef fun gestapo - Dr. Weygand iz gekumen eu fora in geto. Dr. Weygand hot zick derwust, az men szikt arojs weniger wi tojzend menszn teglech. Dr. Weygand hot gerufn Runkowski.

Ich hob glajch ongeklingelt eu Fuchs, Bibow un Riba, welche zenen in messsch fun a halbe sco ongekumen.

Ich bin arojsgefern off di bangstacje Marysin, un ich hob mojre gehat, az Runkowski sol mich nit farratn baj Dr. Weygand. Nochn adorchsela di menszn hot Dr. Weygand ongehojbn eu szrajbn, off Runkowskfn, welcher hot zick fun szrek aingebrucha. Ich hob damals erklert, dem Dr. Weygand, az Runkowski hot sklerose in kop az di menszn kumen mit a tramway un als tojzend menszn kenen nit kumen off ajnmol un di reszt wet szpeter kumen. Ich hob farzi- chert Dr. Weygand, az er wet warta, wet er zick ibarcojgn. Es iz take ongekumen a tramway mit nor 60 personen. In dem moment zenen ongekumen: Bibow, Fuchs un Riba un als 4 zenen cuzamen aweggefora.

Ich hob ober treden di menszn curikgeszikt in geto.

In september 1942 iz gewen di scoj gerufene "szpere", welche hot gedojert 8 teg. Di szpere iz gewen benojgea: kinder, kekejnim un szwache.

Di gestapo un getofarwaltung (Dr. Bratfisch, Fuchs, Bibow un Riba) hobn gefordert 25000 personen. Runkowski iz maskim gewen of 20000 menszn.

Wen Runkowski hot mir des ercalt, hobich im gefatwert, az des iz unneglech, az men sol awegnemen kinder fun di names. Ich hob gecegt, zola di dajcn alajn nemen.

Runkowski hot gerufn off a zicung: Resenblattn, Baruch Frank- ker, Iuser Najman, Max Szecsalowy, komisar Blemmer, Adw. Jakobson, Adw. Nafali, Aron Jakobowicz, David Warszawski, off welche es iz baestint geworn, az Runkowski wet haltn a rede ofn fajerlester plca of Lutonirska ll.

Runkowski hot damals agitirt: "Names get aweg ankere kinder Er iz geforn in jedn resort un hot agitirt.

Beszas der rede fun Runkowsken zenen onwesend gewen dizelbe personen, welche hobn ontajl genumen in der zicung.

Ich bin off di zicung gerufn geworn durch Runkowski, ober ich bin nit gegangen, wajl ich hob nit gewolt ontajl nemen in der

ojsidlungun ich hob gewust, as ich wel sajn ojf der sajt wel ich ken
nen ratewen kinder.

Ich hob nit genommen ontajl in der zicung un ich bin nit enwesend
gewen ofn fajerlicheer plac bezas der rede fun Runkowski.

Ich hob mich damols alajn gewondn cu Bibown un Fuchsn mit der
bite, as zaj soln mir derklern wos wolt men gedarft tun, as di sspere
zol nit forkumen. Zaj hobn mir damols gewisn di szrift fun Hauptamt
fun Reichesicherheit, untergeszribn durch Eichmanen of 25000 personen.

Ich hob mich cu zaj gewondn, wos ken men tun, wajl ich hob in ma
miszpoche kinder.

Bibow un Fuchs hobn mir eugesogt cu bafrajen 50 kinder mit dem ba-
ding, as di kinder weln sajn in a bazunder hojs, k'dej zaj soln kenei
kontrolirn, ci es iz nit de mer kinder wi 50.

Ich hob bakumen lere kwitlech mit der unterszrift fun Bibown oder
Fuchsn, welche ich hob ojsgefilt mit dem nomen un mit di elterz fun
di kinder.

Azoj wi, es hobn zich cu mir wos a mol mer menszn gewondn, as ich
zol mich bamijen cu ratewen sajere kinder, hob ich mich gewondn cu Bibow
as er zol mir noch bafrajen kinder. Bibow hot mir geantwort, as far
briljantn, gold un geld (15000 - 20000 mark) wet er bafrajen.

Ich hob ojf dem gerechnt, as ich wel bafrajen ajn kind far geld,
wel ich kenen derbaj ratewen 2 - 3 ona geld: Dos erste kind, welche
ich hob geratewet is gewen Jakob Stopnickies, far welche Bibow hot ba-
kumen 20000 mark. Azoj wi Stopnickie hot nit gehat dos gance geld hob
ich im eugesogt.

Ich hob damols gegebn 150000 mark Bibown fun majn privatgeld.

Azoj wi ich hob mejre gehat, as Runkowski oder emeg anders, zol
mich nit masern, hob ich obgered mit Bibown un mit di gestape, as tech-
nisz wet es adorchgefirt werda mit di gelder ojf folgendn ojn:

Ich wel baszetign in der Sonderabteilung di erhaltene fun di Jidn
sume geld. Runkowski wet mir kwitirn, as er hot dos geld bakumen. Rum-
kowski wet dos geld ohlifern Bibown in zajne hend neklojmerest far
di getofarwaltung auf di konto 800-konto geto Litzmannstadt.

Bezaz der sspere iz fun geto arojsgezikt geworn 13.300 personen
(kinder, sekenim un szwache) un nit 20000 wi Runkowski hot unterge-
szribn.

Di ojsidlung is forgekumen folgend: An erech fun 10 gestapowces
senen gekumen in geto un hobn bafojln, as ale zoln fun di wojnungen
arajsgejn ojn hoff. Fun cajt cu cajt hot di gestape gessonn menszn,
k'dej ale zoln arojs fun di wojnungen un hobn adorchgefirt di selektoje

Ich hob damols geratewet kinder, sekejnim fun di wogns fun Sharnax
Lampunkt in szpital. Cu der hilf hob ich genommen a per poliojantz
fun der Sonderabteilung.

Baj der ojsidlung hot ontajl genommen: di jidische poliojaj, di
treger un di furmanes, welchens kinder hot di gestape bafrajt.

Noch der sspere iz gewen zer wenig rekwisicjes; an majstn hobn di
menszn gemoldn di farsetekte zachs in der astod baj dajenn.

Benojgeja der aprowisicje hob ich farhandelt mit Bibown un ich hob
gebrengt lebensmittl.

Ich hob mich bamit, baj di liferantn, fun welche der hojptliferant
iz gewen Hahn, as zaj zoln wi amherstn lifern eszwerk. Ich hob derfar
gegebn Hahnen briljantn un gold.

Der szaf fun ajnkojfn un der getofarwaltung iz gewen Hammerle, wel-
ch ich hob iberkojft mit gold, briljantn, geld un pelcn. In geto iz
gewen a bank. Ich hob bakumen di erlojbales fun Bibown, as Hahn oder
Hammerle hobn gekent ajnceln a sume mark lojt den ofiojeln opsszen
fun a gegensztand (briljant) un macha chotas di faktische wert fun der
sach iz gewen ka cejn-fachig grosser.

Pelcn un anziger oder astof ojf anziger flaglich bakumen fun Jaku-
bowicz, welcher hot gehat di ojglicht iber di zachs.

Azoj hot es gedojert bis dem 12. juli 1943. Ich fleg bakumen far di getobafelkerung: kartoffl, gemise, flajss, fet, cuker, mer wi dos hot bakumen di dajsse bafelkerung.

Ich hob lemosal bakumen 20000 kilo flajss wechentlech, ober es is mir nit gewen erlojbt des en fartajln lojt der forgesribene poreje, wajl in dem fal hot men gemust ofentlech bakant geben un dos hob ich nit gedarft ton. Deriber hob ich gefirt a "kajt-system" en halbn kilo flajss far a arbajter lojt di resortn. Dos hajst jede woch hobn bakumen andere resortn a gewisse col kilo flajss un di lejters fun di resortn hobn des flajss fartajlt.

Achue dem fleg ich far ajgen geld kojfn in Warsze (flajsskonserwen eiker, fet) un ich fleg des certajln der bafelkerung ena geld (en perzenleohn nuen.)

Ende 1942 hot zich farsprajt in geto a krankhajt ewiszn der getobafelkerung - "wajche bajner (zmigkezeniek kosci) un ich hob gemust bringa medikamentn fun Warsze kajn Lods far ajgn geld.

Damals is gessafn geworn off mir a lid "Wigantol". Fojsender menszn hobn bakumen teglech hilf in medikamentn (Wigantol).

Ich hob ojch ajngeordnet en aptajk off di Zgierska Nr. 92.

Ich hob ojch gekojft farn spital chirurgisze instrumentn far maj geld culib dem wos maja froj is operirt geworn.

Dem 12. juli 1943 bin ich arestirt geworn durch ewaj gestapowce offn Balutermark in biro fun Runkowskien.

Men hot mich ungeklagt:

- 1) wegn felszn dem basstand fun der bafelkerung in geto, wu es zenen gewen faktisz 5000 person weniger.
- 2) wegn iberkojfn di gestapo un getotarwaltungs-basute a dank wos iz mer lebensmitl arajngekumen in geto.
- 3) wegn szmugl fun medikamentn, geld un gold.

In der Ojsforszung hob ich mich en gornisz mojde gewen, wajl ich hob gewust, az azoj wi azoj wel ich nit lebzn.

Noch 5 tog arum hot men mich ibergezzikt kajn Hohensalz (Inowroclaw), wi ich bin gewen bis dem 14. august 1943 wen ewaj gestapowces hobn mich aweggefirt kajn Auschwitz.

In Auschwitz, in der politiszer optajlung hot men mich gekatewet, az ich sol mich mode zajn ober ich bin mich nit mojde gewen un dariber hot men mich ajngesect in bunker, wu ich bin gezen bis cum 30. november 1944.

Beszaz der gancen cajt fun maja zion in bunker in Auschwitz hobn mir di onwezende in Auschwitz un Birkenau Lodzer Jidn geholfn mit eswark un an majstn mit geld un azoj arum hob ich nit gekent a ejce gebn un ich hob ibergekojft dem kapo un dariber in algemejnem lager.

In dem bunker is ojch gezen der judenelteste - Merin fun Sosnowic, welcher is dort erssosz geworn. A dank dem wos ich hob ibergekojft dem kapo bin ich nit erssosz geworn.

Dem 30. november 1944 bin ich ibergezzikt geworn nach Birkenau, wu ich bin farblibn 4 - 5 teg un dernoch ibergezzikt kan Lange-salza, wi ich bin gewen bis dem 25. mere 1945. Ich bin gewen a gewenlecher heftling.

Dem 25. mere 1945 bin ich ibergezzikt geworn kajn Buchenwald, wu es zenen gewen a nach Lodzer Jidn, kajner hot off mir kajn onkloge nit arajngetrogn.

Anfang april 1945 bin ich geganga mit dem tojtenmarcz fun Buchenwald kajn Flossenburg - Lobenau bei Laufen wu ich bin dem 2. odc 3. mai 1945 bafrajt geworn.

Demselbn teg bin ich krank geworn off flektyfus un in onhojfb chojdenz juli 1945 bin ich gesund geworn. Ich bin gelegn krank in spital Lobenau, wu di lagerajnwojner - Lodzer Jidn un nit Lodzer hobn mich ojgewelt als delegat offn erszten kongres fun der Szwrajt - Szwrajta in St. Ottilien.

In geto Lods zenen gewen folgende jidische instancen:

- 1) Der elteste der Juden - Runkowski, ewarter fartreter - Aron Jakobowicz ewarter fartreter - Leon Rosenblatt.

- 2). Jidische policaaj- ordnungsdienst*in der col fun 700 personen- komendant Leon Rosenblatt.
- 3). Lajters fun resortn, an erech 70- arbeiter fun wirtschafteoptejlungn.
- 4). Sonderabteilung, welche hot gehat di ojsicht ojf di getowirtschafte.

Dajese beherden:

- 1) Gestapo- (ciwile un mundarirte)- welche hot gehat di politisze ojsicht,
- 2) Getofarwaltung- (ciwile) welche hot gehat di ojsicht iber di wirtschafte un iber di resortn benoijgeja der produkcje far di dajczn,
- 3) dajese gendarnari- (szucpolicaaj) welche senen geschtanen ojf di grenech fun geto.

Aron Jakubewicz- der farrtreter fun Rumkowsken, iz befrajt geworn durch den Jid Okwegowy in Lodz un Baruch Prassker, iz rehabilitirt geworn durch di jidische institucjes un gefint sich in Israel - Chotas bajde hobn ontaji genommen in der ojschidlung komisje.

In di bekerajen, in flajss resort un in di molkeraj senen gewen blojs protegirte durch Rumkowsken perzonnen.

Ich hob azoj lang gekemft mit Rumkowsken bis men hot nit obgesogt ale fun zajere postens. Damals hob ich ajngefirt a "kajt-system" fun resortn - d.h. jeder resort hot gegeben eu a per perzon, welche hobn sich noch a chojdessz gebajt. Di resortn hobn gegeben szwache menscn k'dej zaj zoln sich kenen erheln.

Di firme Kop un Heller fun Warsze hot gesat a erlojbness of iberfirt menscn fun Lodz kajn Warsze. Men hot ober gedarft eu bakumen a genemigung fun Lodz. Ich hob obgered mit der firma, az si wet di genemigung bakumen mit dem bading, az si wet mit jedn transport 3 perzon, welche ich wil onwajsn, mitnemen.

A dank mir iz arojs fun Lodzer geto der brider fun Gerer - rebn Mendele Alter un Roman Minkow.

Noch der szpere senen geratewet geworn tojzend kinder fun „jesojnim hojz“. Ich hob ojmmerkzen gemacht Rumkowsken, az komer wet er wider di kinder ajnordnen in a jesojnim hojz wela wider di kinder gejn in krematorjum. Deriber hob ich gegeben a forszlog, az jeder Lajter un ongesalte zol nemen a kind, k'dej eu dercijen un jeder hot genommen.

Ich erkler, az es iz nit gewen ass fal in geto Lodz, az men zol, ojschidlen a col fun sibn perzon nor alemol a per hundert.

Beszas der szpere hob ich behaltn szach jidische familjes ojf in bejdun in dem hojz, wu ich hob gewojnt un ich hob zaj geszapajet.

Ich fleg untersztien mit peklich mitglieder fun ale politisze partajen.

Ich hob ojsgehaltn mit geld un esnwark rabenim un gesezestleche tuers.

In jor 1942 senen lekwidirt geworn di klajne getos srum Lodz culik dem wos Rumkowski hot gehat a manje fun grojskajt un hot nit gekent farrtrogn, az es zoln noch eksistirn klajne arbeitslagers.

Dr. Lemberger hob ich gekent perzonlich, er iz gewen a bakanter cizonistischer askn fun Szunskas Wels bajd Lodz.

Far majne cajt senen gewen gehajne radjos un ich hob unterentlet di ale wos hobn sich mit dem farnumen, chotas ich bin gewen politisze farantwortlech. Jakegn Rumkowski flegt zaj farfolgn. Jedn radjobericht fleg ich bakumen un adorchlezn.

Far majne cajt iz kaja szum mitglied un di politisze partaj mit geworn arestirt, wi oich kajnet fun di basseftigte mit dem radjo iz nit arestirt geworn.

Benojgeja di dokumenta, welche gefinen sich in di aktn erkler ich folgendes:

- 1). Blatt 23.

Nr. Sp. 545 Alexanderhof 37 fun 7.9.1942 of 110000 RM-

dos iz fun der cajt fun der szpere 1/2 kwitung far 20 perzon geratewete

Charakteristika iz dos wort "Konfiszirt", waji ich hob mojre gehat far a mesire.

2). Blatt 26

Nr. 151 - Jakob Warszawski, Holmstrasse

Hersz Barth - Wroclawska 8

Oststrasse 23 (di gas iz ojan geto)

fun 30.11.40

Dos iz an antrag, welohn Warszawski un Barth hobn alajn ongegebn. Charakteristika, az der inhaber mus onwesend zain.

3). Blatt 27

Sp. 546

fun 7. 9. 42 Pfeffer

10000 RM

bessas der szpere far ratenen a kind. Ojch di bamerkung konfiszirt.

4). Blatt 28

Nr. 145

fun 26.11.40

Dawid Gertler - matrosengasse 19

Moltkestrasse 30 (ojan geto)

Ich hob gemoldn majne private zachs, welche hobn sich gefunen ojf Moltkestrasse 30.

5). Blatt 29

35000 RM

fun 7. september

Nr. 4207/br/42

Bessas der szpere far ratenen kinder. Dos iz der bawajs az Rumkowski noehm bakumen dos geld hot ibergegebn es der getofarwal- tung.

6). Blatt 30

fun 5. 9. 42

Ap. A.130

Fisser Kohn - Granatstrasse 18

ajn brilljant cirka 4 karat.

Bessas der szpere far ratmenen a kind.

7). Blatt 31

Sp. 544 fun 7.9.42

15000 RM

Silberstein Hohensteinstr. 18.

dos iz bessas der szpere far ratemen. Ajngewolt hot der szwoger fun Tykocinski. Ojch dos wort "konfiszirt".

8). Blatt 34

Privatfund des M. Gertler wert cirka 350

Der antragsteller hot sih alajn gemoldn, ober er hot nit gewolt ongebn zain nomen, waji er hot mojre gehat far kripo.

9). Blatt 35

Nr. 336

Weststrasse 70/72

an antrag.

10). Blatt 36

Buschlinie 105

5.9.42 fun

Bessas der szpere far ratemen. Ongegebn charakteristika on a col. Der ajgentiner hot damals genommen far sich 70% un obgeliefert

30%.

11). Blatt 37

Tgb. Nr. 2478 Ux 529/43

9.4.43

A bericht fun an ojsforszung in szepches mit a buch fun sztam? (Genealogja).

12). Blatt 38

Ojsceg fun gehaltliste far chojdsee december 1942

13). Blatt 39

Pinkus Lewin - Kelmstrasse 60/v.

22.11.40

Herbststrasse 12.

An antrag gestelt durch den ajgentiner. Charakteristika di bamer- kung, an szabas iz nit meglich az er sol herszajnen. Dos iz gewen a chaidliner Jid. A noser geht nit on, az szabas kan der ajgenti- ner nit onwesend zain.

14). Blatt 43

Nr. 324

Josef Alt

Bei dem Hauswachtler in der Lagerstrasse 32.

An antrag gestelt durch den ajgentiner az ojf der Bkledowa 37 ojan geto

hot er zahn. Dort hot Josef Alr gehat frijer zahnfabrik.

15). Blatt 45

Nr. 327 30. 7. 41

David Gertler Matrossengasse 19

gibt on - das baj dem V. D. Wall Rudolf Hessstrasse 56

K-dej cu dekn dem nomen fun ajgentimer iz ojeg ongegebn majn nomen, az di zahn gefinen sich baj a folksdajcz Wall of Rudolf Hessstr. 56 ojan geto.

16). Blatt 46

Nr. 151 Bestätigung 2.12.1949

dos iz di basztetigung fun di zahn welche men hot gefunen ojf der Ostrasse 22, welche nenen gewen dos ajgentum fun Jakob Warsawski.

Der antrag iz gewen dem 30.11.40. (Blatt 26).

Charakteristiaz, az of weniger iz di basztetigung wi der antrag hot gelajtet.

17). Blatt 49

Nr. 345 25. 8. 1941.

Der antrag gestelt durchn ajgentimer, ober ongegebn majn nomen, k-dej dem nomen fun antragssteler cu dekn, wajl er hor mojre gehat far der kripo. Zaj hobn alajn farhandelt mit dem gestapeman.

18). Blatt 50.

6. 9. Nr. 4206 / Br/42/Sch.

1 brilljant.

Bessas der szpere far ratewen. Ajngecolt hot Fiszal Kohn. Dos iz di kwitung.

19). Blatt 51

Ap. A.131 5. 9. 42

Helena Zmukowska

Kwitung bessas der szpere far ratenen .

20). Blatt 56

Tgb.Nr. 4205 Br/42 6. 9. 1942

RM 40000

Bessas der szpere far ratenen.

21). Blatt 57.

Sp. A. 532/ 7. 9. 42

Stopnicki

20000 RM

Bessas der szpere far ratewen zahn kind. Dos kind lebt. Stopnicki wet zahn aja ejdes in majn injen.

22). Blatt 58

Sp. A. 533 7. 9. 42

Elbar Franzstrasse 121

20000 RM

Bessas der szpere far ratemena kind. Dos iz gewen der rajchete/Jid in geto.

23). Blatt 67

Nr. 324

a antrag in 1940.

24). Blatt 64 un 65

Meldung 1. 11. 1940

Israel Lewkowicz un Abram Ruzewicz in hause Nordstrasse 10 fgr-gröbn.

Dos hojs ojf Nordstrasse 10 iz gewen ojan geto ojf di Polnozna 10 un men hot es cernimen.

Dos iz an antrag fun di ajgentimer. Ruzewicz iz gewen a szutef fun majn feter.

25). Blatt 63

14. 11. 1940

Majn hite cu Ribown, az di kripo bessas der rewizje baj Fiszlewicz un Schnitzer hot eugenumen majn pelc un ich bet mir obcugebn.

26). Blatt

360 6.10.41

a antrag dos of der Adolf Hitlerstr. 9. gefinen sich zahn.

Es hot sich arojagewizn, az di trojhandestele hot also eugenommen un men hot gornit gefinen."

5). Ich bet ojesusstrajohn folgendn pasus:

" Fun dem jor 1928 - 1938 bis " un bafrajt geworn bin ich in Frajlsing. "

6). In dem pasus:

" Mir flegn adorchfirn rewizjes wen mir hobn bakumen ajn ansajge "

- bet ich cu farbesern ojf folgendn ojfn:

" Di Sonderabteilung hot adorchgefirt rewizjes wen si hot bakumen ajn ansajge. "

7). Ich bet cu ergencn in dem pasus:

" Haj ale ojesgrubungen hot gemust sajn ajn forsstejer fun Judnrat in di dermonte fajn bin ich gewen onwesend? "

Bet ich cu farbesern:

" Forsstejer fun Sonderabteilung. Ich bin gewen 20 - 30 mol un andra senen gewen a par hundert. "

8). In pasus:

" Majn trojnt un kinder senen ungekumen in jor 1944 " hatx

- bet ich cu farbesern:

" un di cwaj kinder (fremde), welche ich hob genumen cu mir bezas der milchome. "

9). In pasus:

" In 1937 hob ich un majn sweger gewunen 100000 Zlotos ojf der loteni " hatx

- bet ich cu farbesern:

" un majn sweger ".

10). In pasus:

" Kajn partajmensz hob ich nit gemasert ".

- bet ich cu farbesern:

" In der cajt wen ich bin gewen in der Sonderabteilung un ich bin gewen politiaz farantwortlech, is kajn szem mitglied fun a partaj nit arestirt geworn. "

11). Ich bet cu ergencn mit folgendn pasus:

" Ich bet dos gericht cu farefentlechn in der jidissg presse fun termin fun der nechster gerichtsfarhandlung in Munkungen majn injen. "

12). In dem pasus:

" Der fartajdiger szlegt for dosselbe, un bet oich ferladn cu der nechster farhandlung ale ejdes fun der bite fun 23.8.49 "

13) bet ich cu ergencn:

" Der fartajdiger bet:

1). az di gerichtsfarhandlung nechste sol basstint wern of cwaj teg.

2). Az dos Rehabilitacje un Erngericht sol basstinen di sume geld, welche der ungeklogter farpflichtet sich ajnuceln in der wogit ojf saize-hojcojes far di entlastunge ejdes fun ojen Munchen.

3) Az dos Rehabilitacje un Erngericht sol in di ajnladungen far di entlastunge ejdes baserich, az di saize-hojcojes wein warn bascoit durch dem Rehabilitacje un Erngericht.

Munchen, dem 21. 9. 1949

Adw. E. Epstein

Adw. E. Epstein.